

Matthias-Grünwald-Gymnasium: Aktionstag bei den Neuntklässlern zum Thema „Suchtprävention“ beeindruckte

Die vielfältigen Versuchungen plastisch vor Augen geführt

Tauberbischofsheim. Alkohol, Drogen und das Internet: Die Versuchungen sind vielfältig. Gerade Jugendlichen fällt es oft schwer, Nein zu sagen. Grund genug für die Neuntklässler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums, einen Aktionstag zum Thema „Suchtprävention“ zu veranstalten.

„Wir wollten nicht nur aufklären, sondern Möglichkeiten erfahrbar machen, wie die Jugendlichen ihre Lebensenergien sinnvoll und selbstverantwortlich einsetzen können“, erklärte Suchtpräventionslehrerin Diana Orthober das Anliegen der Veranstaltung. Zusammen mit Religionslehrerin Monika Keller hatte sie

den Aktionstag organisiert. Ziel war es, dass die Schüler Verantwortung für sich übernehmen.

Den Auftakt des Projekttages bildete eine Autorenlesung mit Anna Kuschnarowa. Die Würzburgerin hat mit „Junggirl“ einen rasanten Jugendroman über Verführung und Desillusionierung geschrieben. In den Auszügen, die die Autorin vortrug, wurde mit erschreckender Eindringlichkeit deutlich, wie wenig es bedarf, um in einen Strudel aus Heroin, Prostitution und Kleinkriminalität abzurutschen. Kuschnarowas Vortrag verfehlte seine Wirkung nicht. Ihr sei in dieser Deutlichkeit gar nicht bewusst gewesen, was Dro-

gen anrichten können, meinte Beyza Ünal. Jetzt will sie den ganzen Roman lesen. Für Betroffenheit unter den Schülern sorgte die Begegnung mit Anonymen Alkoholikern. Die Offenheit, mit der diese über ihre Sucht sprachen, imponierte ihnen. Alkohol macht abhängig – das wissen alle. Alkohol macht aber auch krank – das wollen viele gar nicht wissen. Von den Folgen übermäßigen Alkoholkonsums berichtete Lisa Hahn. Sie ist Ärztin am Uniklinikum Bamberg und schilderte Beispiele aus dem klinischen Alltag. Praktische Übungen ergänzten ihren Vortrag. Diese blieben nicht ohne Wirkung. Die Brille, mit der die eingeschränk-

te Sicht im Rauschzustand simuliert wird, jagte Sina Neckermann einen gehörigen Schrecken ein. „Wie gefährlich das ist, konnte man so hautnah selbst erleben“, versicherte sie.

Verena Egenberger zeigte den Schülern, wie sie mit Yoga entspannen und zur Ruhe kommen können. „Die Übungen waren einfach nachzumachen“, freuten sich Nella Metzger und Lisa Neidhart sich. Vor der nächsten Klassenarbeit wollen die beiden sie einsetzen, um den Prüfungsstress zu verringern.

Lust auf leckere Cocktails? Der Workshop mit Elisabeth Flinner und Christine Schaber war sehr gefragt. Unter Anleitung der Mitarbeiterin-



Leckere Drinks ohne Alkohol bereiteten die Schülerinnen beim Aktionstag zum Thema „Suchtprävention“ zu.

BILD: FEUERSTEIN

nen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung mixten die Schüler alkoholfreie Getränke mit verheißungsvollen Namen wie „Caribbean Sun-

rise“ oder „Wild Jungle“. Auf der nächsten Party wollen die Schüler die Ideen gleich in die Tat umsetzen.

feu